13. Offene Senioren-Einzelmeisterschaft

des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Binz

vom 27.11. bis 5.12.2013

aus der Sicht eines Teilnehmers und seines Coaches (Ehefrau)

Wer fährt eigentlich im Schmuddel-Wetter an die Ostsee?

Enthusiasten und natürlich Schachspieler☺

Die Binz-Therme ist schon zum 6. Mal Austragungsort dieser Meisterschaft und das Turnier ist mit 174 Teilnehmern wieder komplett ausgebucht.

Übrigens: An der Ostsee gibt es kein schlechtes Wetter, sondern nur die falsche Kleidung. Und so genießen alle die herrlichen Spaziergänge am Ostseestrand nach anstrengenden Partien am Vormittag:

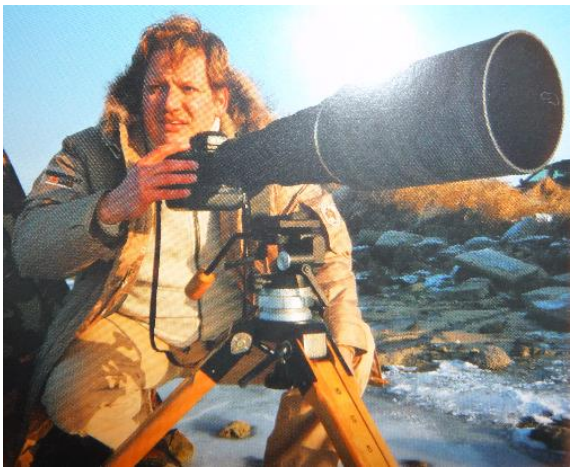
Das Hotel Binz-Therme bietet eine angenehme Spielatmosphäre in bis zum 5 Sälen. Unser Turnierleiter Gerhard Krüger hat alles fest im Griff und sorgt zusammen mit seinen fleißigen Helfern für das erfolgreiche Gelingen.

Blick zu den ersten Brettern im großen Glas-Saal mit hart umkämpften Partien und zahlreichem Publikum.

Unser erfahrener Turnierleiter Gerhard Krüger (unten links) und seine unermüdlichen Helfer (auf dem Bild unten rechts Waltraud Wandelt und Arno Betke aus Neubrandenburg) bei der täglichen Arbeit. Sie sorgten mit ihrem hohen professionellen Engagement für einen perfekten Turnierablauf in einer entspannten und sehr angenehmen Atmosphäre. Dort, wo die Gäule ausnahmsweise mit einem Teilnehmer durchgingen, griff der Turnierleiter beruhigend und ordnend ein, so dass die Erhitzung schnell nachließ und sich in Wohlgefallen auflöste.

Auch das Rahmenprogramm war eine wahre Freude. Unseren ganz herzlichen Dank an die Organisatoren!

Auf den folgenden Bildern sehen wir den Ornithologen Rico Nestmann, der einen fesselnden Vortrag über Rügens Vogelwelt im Verlauf der Jahreszeiten hielt. Viele Teilnehmer kauften liebevoll gestaltete Bücher und Kalender.



Dreimal Musik und Tanz in der Bar sorgten für den nötigen Ausgleich und gute Laune. Dabei wurde auch Karten gespielt, Partien analysiert und auch ein wenig „gezockt“:

Zum ersten Advent lag eine süße Überraschung (danke!!) auf allen Spieltischen☺ und in Stralsund öffnete der Weihnachtsmarkt:

Die BegleiterInnen hatten einen lustigen Vormittag beim Bernstein-Schleifen. Und wer wollte, konnte Schloss Granitz besichtigen, eine Führung durch Binz unternehmen, Shoppen, Kaffee trinken oder einfach nur im Hotel Therme und Wellness genießen sowie das Fitness-Center ausprobieren.

Beim Bernstein-Schleifen mit Kaffee und Kuchen hatte man die Qual der Wahl, welchen Stein man zu welchem Schmuckstück verarbeiten wollte. Das Team des Rügener Naturerbe-Zentrums gab Tipps beim Polieren und Bohren:

Ein Besuch des Stralsunder Meeres-Museums lohnt sich immer:

Putbus ist vor allem wegen der Architektur, des Schlossparks sowie des Uhren- und Musikgeräte - Museums eine besondere Stadt (Café Rosengarten ist sehr empfehlenswert):

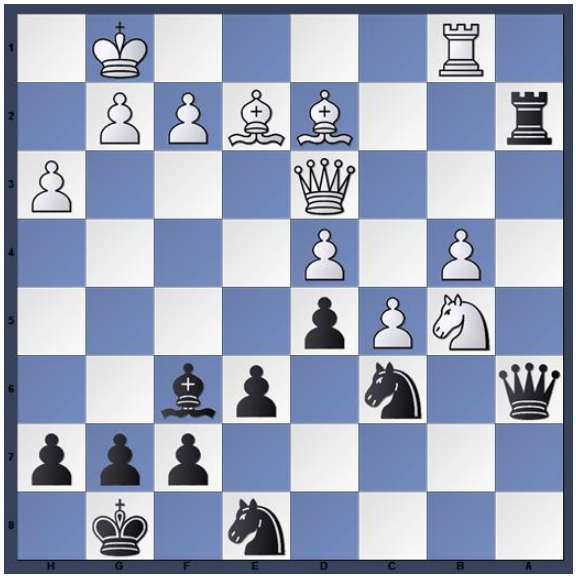
Viele Schachfreunde nahmen an dem Ausflug zum Jagdschloss Granitz teil, den Herr Krüger wegen des großen Zuspruchs gleich mit zwei Führern organisierte. Es war hochinteressant!

Zum Abschluss des Turniers hat „Xaver“ heftig gewütet und den einen oder anderen Teilnehmer in die Flucht geschlagen. Nur die solide gebaute Sandburg von Ben Krüger, Enkelkind des Turnierleiters, hat am Strand dem Orkan widerstanden. Früh übt sich, wer ein Meister werden will …

Zum Abschluss auch noch ein wenig Schach, denn schließlich berichten wir von einem Schachturnier. Leider stehen mir im Moment nur meine eigenen Partien zur Verfügung.

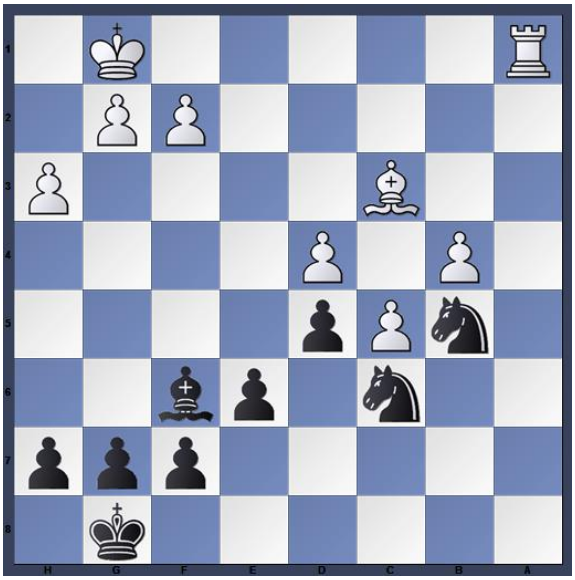
Partie 1 – überraschende Wende (Peter Kahn – Jochen Göpfert):

Ich hatte das Glück (und das Pech) gegen den frisch gekürten Sachsenmeister der Senioren, Peter Kahn, ausgelost zu werden. Es war mir von vornherein klar, dass es da nicht viel zu gewinnen gibt für einen Außenseiter. So geriet ich erwartungsgemäß bereits in der Eröffnung in Nachteil. Schließlich gelangten wir zu folgender Stellung, die Fritz 12 mit zwei Bauern zugunsten von Weiß bewertet:



Weiß am Zug

Weiß hätte hier zum Beispiel 27. De3 spielen können. Aber ich spekulierte mit meinem letzten Zug 26. … Ta4-a2 auf die Erwiderung 27. Lc3. Und da soll mal einer sagen, es gäbe keine Gedankenübertragung, denn Peter Kahn spielte tatsächlich 27. Lc3, worauf ich die kleine Kombination anbringen konnte, die ich mir zurechtgelegt hatte. An der Lösung kann sich jeder selbst mal versuchen. Es sollte nicht allzu schwer sein. Infolge meines lucky punches (lucky punch = glücklicher Niederschlag in einem Boxkampf) ergab sich folgende Stellung:


Weiß am Zug

Da wir wohl beide nicht genau wussten, wie die Stellung genau zu beurteilen ist und wie die Partie wahrscheinlich ausgehen würde (Fritz sagt: -0.5), einigten wir uns auf remis.

Partie 2 – Schachblindheit (Werner Hobusch - Jochen Göpfert):

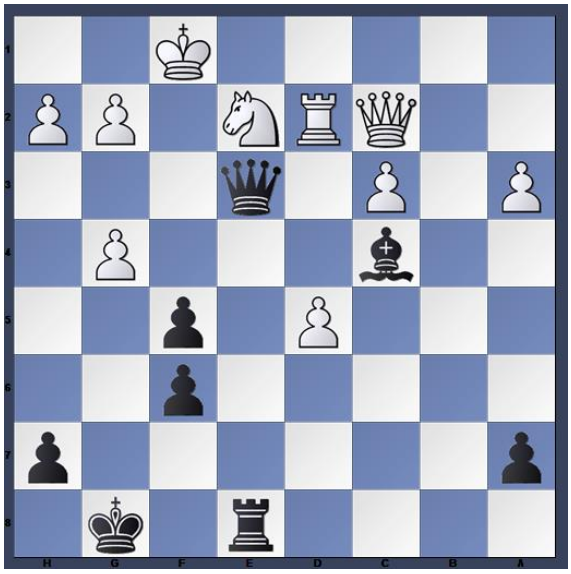
In folgender Stellung ließ es sich Weiß nicht nehmen, einen Bauern einzukassieren, denn im Endspiel könnte sich das als äußerst nützlich erweisen:

Weiß am Zug

23. Dxb7 De6
24. Db2 De3+
25. Kf1 Lc4

Weiß am Zug

26. Dc2? g5
27. d5? g4
28. fg …


Schwarz am Zug

28. … Df4+
29. Kg1

Hier einigten wir uns auf Remis. Was für ein Irrtum meinerseits! Wie kann man nur so blind sein? Denn auf 29. Kf1 kann De3+ folgen. Im Falle von 30. Kf1 kann der Zug folgen, der bereits als 28. Zug angebracht war. Siehe unten. Im Falle von 30. Kh1 gewinnt Lxe2.

Beste Fortsetzung im 28. Zug von Schwarz:

28. … Te4 (-14.05)
29. g3 … Um Tf4+ mit bösen Folgen zu verhindern.

29 … Df3+

30. Kg1 führt nun zu schmerzlichem Materialverlust und 30. Kf1 führt zum Matt.

Wie auch immer: Ich habe gewonnen (allerdings nur an Erfahrung).

So ging das Turnier am Schluss aus: Die ersten 30 (von 174) der Abschluss-Tabelle:

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Rahls,Peter	FM	2152		SK Zehlendorf e	GER	6	3	0	7.5	47.5	361.5
2.	Baum,Bernd,Dr.	FM	2271		SV Empor Erfurt	GER	5	4	0	7.0	47.0	365.0
3.	Baumbach,Friedrich,Dr.	FM	2116	N	SC Friesen Lich	GER	5	4	0	7.0	46.5	349.0
4.	Clemens,Christian,Dr.	FM	2152		SC Braunschweig	GER	5	4	0	7.0	45.5	358.5
5.	Neukirch,Detlef	FM	2082		USV Volksbank H	GER	4	5	0	6.5	50.0	363.0
6.	Müller-Clostermann,Bruno,		2048		Sportfreunde Ka	GER	5	3	1	6.5	48.5	359.0
7.	Liebscher,Helmar		1933		USV Volksbank H	GER	4	5	0	6.5	47.5	359.0
8.	Weidlich,Günter		2115		SV Dresden-Leub	GER	4	5	0	6.5	47.0	362.0
9.	Bade,Uwe		2018		SC Friesen Lich	GER	5	3	1	6.5	46.0	353.0
10.	Liebert,Heinz	IM	2135	N	USV Volksbank H	GER	4	5	0	6.5	45.5	354.5
11.	Hanisch,Friedrich		1987		SV Lauf a.d.P.	GER	4	5	0	6.5	45.0	340.0
12.	Rychlik,Kurt		1899		SV Berenbostel	GER	6	1	2	6.5	44.5	346.5
13.	Schreiber,Kurt		2048		SAbt TuS Dotzhe	GER	4	4	1	6.0	47.0	346.0
14.	Paus,Franz		1942		Schachclub Baye	GER	4	4	1	6.0	45.5	345.5
15.	Thieme,Hans		2033	N	SV Oberursel	GER	5	2	2	6.0	44.5	347.0
16.	Alder,Bodo		1949		SC Seehotel Bin	GER	4	4	1	6.0	44.5	345.0
17.	Krüger,Horst		1923		Post SV Ludwigs	GER	6	0	3	6.0	43.0	340.0

18.	Neese,Hans-Joachim	FM	2055	N	Schachverein He	GER	4	4	1	6.0	42.0	338.0
19.	Hobusch,Werner		1932	N	SV Eintracht Qu	GER	4	4	1	6.0	41.5	342.5
20.	Dyk,Roland		1913		SK Bad Harzburg	GER	4	3	2	5.5	47.0	350.0
21.	Braun,Gottfried,Dr.	FM	2195	N	SG Leipzig	GER	5	1	3	5.5	45.0	344.5
22.	Kirmas,Joachim,Dr.		1864		USV Volksbank H	GER	3	5	1	5.5	45.0	338.0
23.	Just,Fred		2027		SAbt SV Werder	GER	4	3	2	5.5	45.0	336.0
24.	Jürgens,Peter		1862		SC Tempo Göttin	GER	2	7	0	5.5	44.0	343.5
25.	Meier,Wolfgang		2019		SV Lok Dresden	GER	3	5	1	5.5	44.0	336.0
26.	Bondick,Karl-Heinz		1934		USC Magdeburg	GER	4	3	2	5.5	43.5	347.0
27.	Oppermann,Peter		1736		SK Tempelhof 19	GER	3	5	1	5.5	43.5	326.0
28.	Peleikis,Horst		1913		SK Lister Turm	GER	4	3	2	5.5	43.0	338.0
29.	Just,Joachim		1909	N	SV Motor Zeitz	GER	2	7	0	5.5	42.5	340.5
30.	Kahn,Peter		1984		Siebenlehner SV	GER	2	7	0	5.5	42.0	328.0

Nun zum letzten Höhepunkt, der **Siegerehrung:**

Stillleben “Gabentisch”

Dr. Reinemann: Dank an das Hotel und die Turnierleitung

Preisträger Meistergruppe v.l.n.r.: Bürgermeister Carsten Schneider, Dr. Baum (Erfurt), Peter Rahls (Berlin), Hoteldirektor.

Dr. Baumbach als Drittplatzierter war leider schon vor „Xaver“ geflüchtet.

Bester aus Mecklenburg-Vorpommern: Bodo Adler vom gastgebenden Verein, dem SC Seehotel Binz-Therme

Sieger in den Wertungen: Heinz Liebert, Nestorenwertung; Miloca Schneider, Damenwertung; Peter Rahls, Meisterwertung

Das war’s aus unserer Sicht von der 13. Offenen Senioren-Einzelmeisterschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Ein ganz herzliches Dankeschön noch mal an die Turnierleitung, die Sponsoren, das Ostseebad Binz, das Hotel „Binz-Therme“ und nicht zuletzt an die fleißigen Helfer im Hintergrund.

Heidi Lindenbach & Jochen Göpfert